Stadt Köln

Verkehrsversuch Venloer Straße

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umwandlung der Kurzzeitparkplätze

Stadt Köln, 68 Amt für nachhaltige Mobilitätsentwicklung

Öffentlichkeitsbeteiligung Verkehrsversuch Venloer Straße:

Durch die Einrichtung des Verkehrsversuches werden verschiedene verkehrs- und klimapolitische Ziele verfolgt. Unter anderem soll mehr Raum und Aufenthaltsqualität für den Fußverkehr entstehen, der Verkehr entschleunigt und sowohl der fließende als auch der ruhende Verkehr soll zugunsten des Fuß- und Radverkehrs deutlich reduziert werden.

Zur Erreichung dieser Ziele wurden bereits seit Juli letzten Jahres Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrs und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität umgesetzt. Begonnen wurde dabei mit der Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung zur Umwandlung der Kurzzeitparkplätze.

Stadt Köln

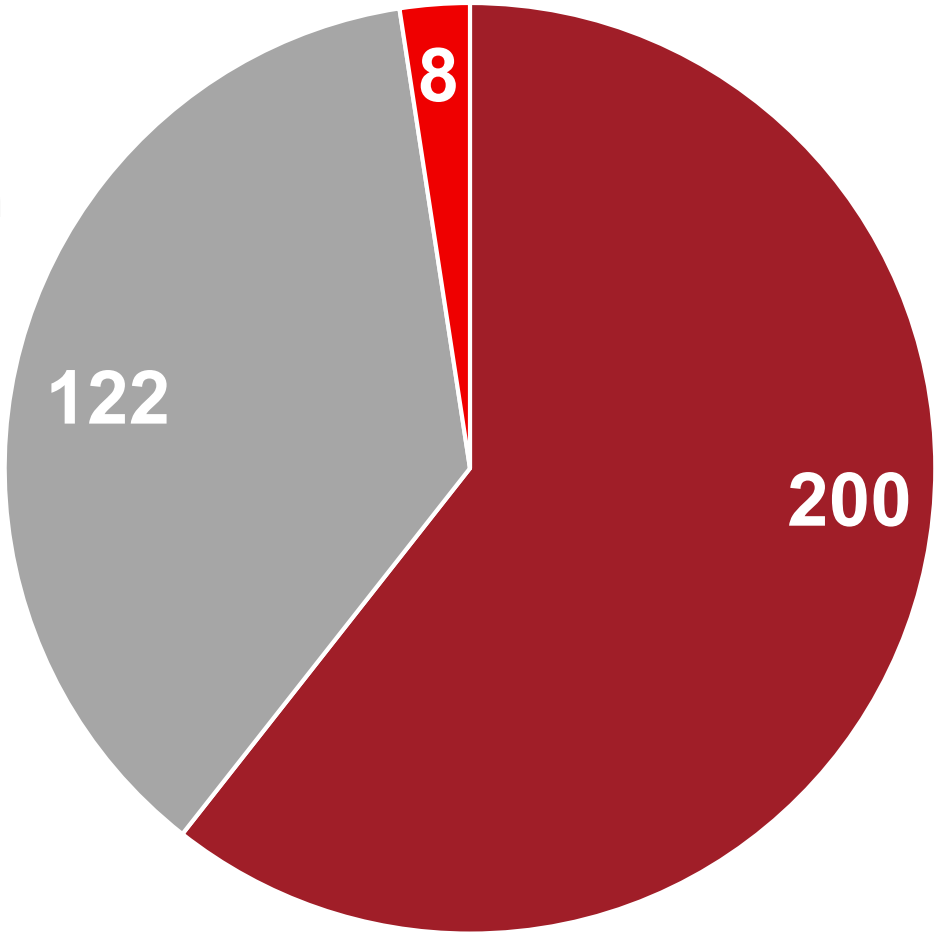
Ihre Rückmeldungen

An der endgültigen Entscheidung der Umwandlung in andere Nutzungsformen, wie zusätzliche Flächen für Fahrradabstellmöglichkeiten, für Sharing-Anbieter, Außengastronomien und konsumfreie Sitzgelegenheiten inkl. zusätzlicher Bepflanzung, wurden die Bürger*innen beteiligt.

Über das städtische Beteiligungsportal „Meinung für Köln“ hatten alle interessierten Bürger*innen vom 11. Juli bis 9. Oktober 2022 die Möglichkeit, Ihre Anregungen, Wünsche und konkreten Ideen online einzubringen. Für die analoge Beteiligungen wurden im Umfeld der Venloer Straße Flyer mit Rücksendekarten verteilt.

Stadt Köln

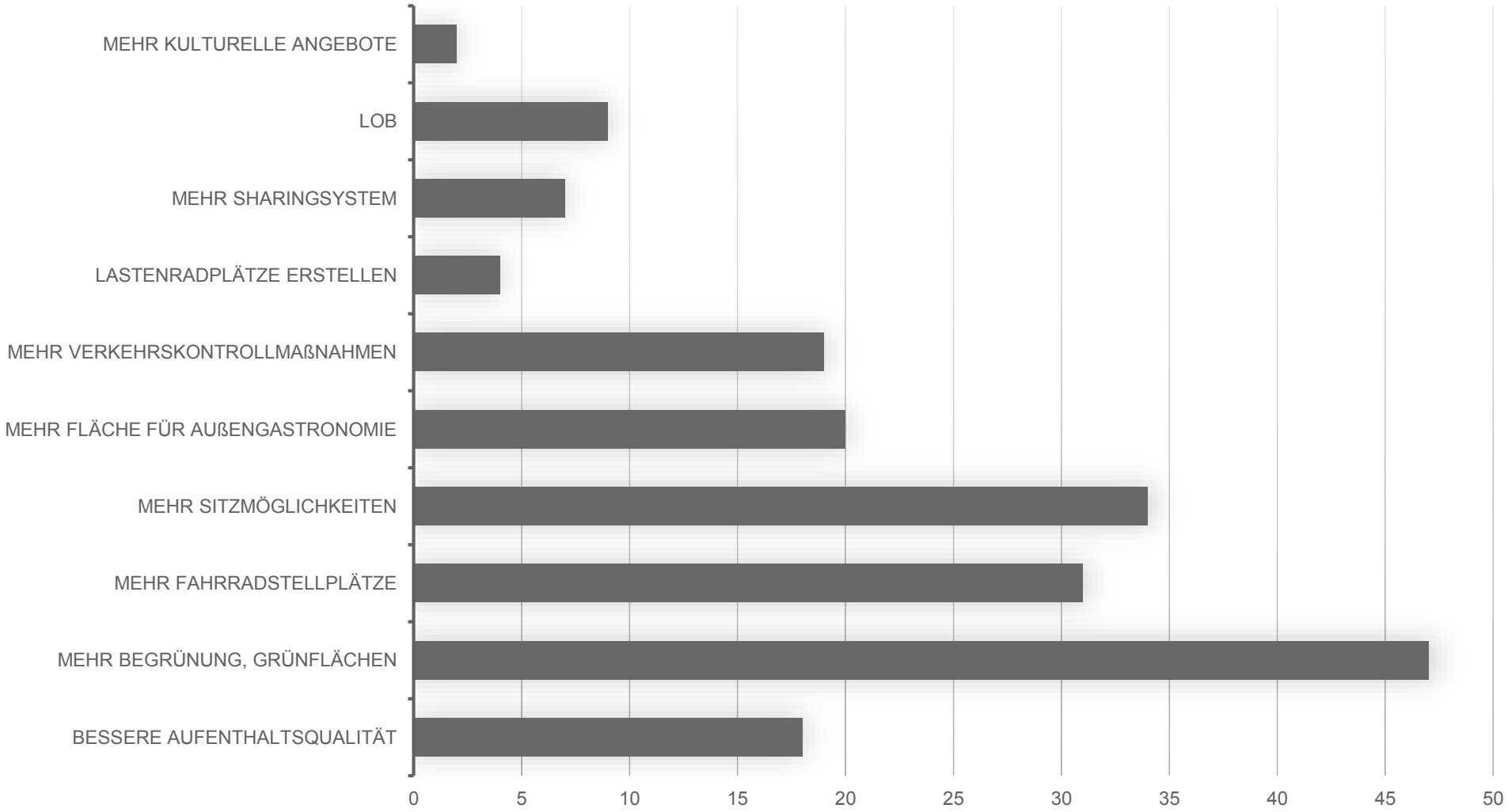
Ihre Eingaben



Im Rahmen der Online-Beteiligung konnte bei der Eingabe der Hinweise noch einmal eine genauere Unterscheidung zwischen Anwohnenden, Besucher*innen und Geschäftspersonen getroffen werden.

Stadt Köln

Ihre genannten Themenfelder in Bezug auf die Umwandlung der Kurzzeitparkplätze



Von den insgesamt 420 eingegangen Rückmeldungen bezogen sich etwa **40%** auf die Umwandlung der Kurzzeitparkplätze. Die diesbezüglich genannten Themenfelder sind in der Grafik dargestellt.

Stadt Köln

Übersicht der einzelnen Nutzungsformen der Parkplätze

Einige der eingebrachten Hinweise und Vorschläge zur Umwandlung der Kurzzeitparkplätze konnten im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen bereits berücksichtigt werden.
Es konnten zum Beispiel insgesamt 16 Parkplätze für Fahrradabstellanlagen umgewandelt werden und somit wurden 128 neue Fahrradabstellplätze geschaffen. Auch für mehr Sitzmöglichkeiten und mehr Begrünung konnten 4 Parkplätze umgewandelt werden, hier stehen jetzt sogenannte „Wanderbäume“(bepflanzter Modulbau mit Sitzgelegenheit in Trägerschaft des VCD). Die genaue Verteilung und Bilanz zu den einzelnen Nutzungsfeldern ist hier einmal tabellarisch dargestellt.

➔ Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass in Bezug auf die Umwandlung der Kurzzeitparkplätze das positive Feedback überwiegt.

Bestand + umgesetzt	Ladezonen	41 Parkplätze	
	Kurzzeitparkplätze	83 Parkplätze	2 für Behindertenstellplatz
			3 für Ladestation
			15 für Außengastronomie
			16 für Fahrradparken (=128-neue Abstellplätze)
			6 für Lastenradparken
			4 für Sharing-Systeme
			4 für Infrastruktur (Sitzelemente mit Bepflanzung)
			27 für Laden+Bewohnerparken
			5 für die Einrichtung von Querungsstellen
		9 Parkplätze	Umwandlung wird noch geprüft

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen für die eingegangenen Rückmeldungen bedanken.

Wir haben das große Interesse an grundsätzlichem Feedback zum Verkehrsversuch auf der Venloer Straße natürlich wahrgenommen. Etwa 60% der Rückmeldungen haben sich auf andere Themen abseits der Umgestaltung der Kurzzeitparkplätze bezogen. Daraus ziehen wir die Erkenntnis, dass eine begleitende Kommunikation sowohl vor, während als auch nach Abschluss der Maßnahmen ein wichtiger Baustein zur Vertrauensbildung in der breiten Öffentlichkeit ist. Dies nehmen wir natürlich für die 2. Stufe des Verkehrsversuches auf und werden die begleitende Kommunikation intensivieren.